Universität Zürich[UZH]

HEdS FR
HAUTE ÉCOLE DE SANTÉ FRIBOURG
HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT FREIBURG

Reformierte Kirchgemeinde Vechigen

Helfen in Vechigen

Sie begleiten Menschen, die Unterstützung benötigen.

Sie pflegen Ihre Angehörigen.

Wir suchen Helfer im Worblental

Pflegende Angehörige

- die eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen
- die uns in einem kurzen Gespräch Anteil haben lassen an ihrer Situation, an den Herausforderungen, die das Pflegen von Angehörigen mit sich bringt
- die uns gegebenenfalls auch Vorschläge machen können, wie und wo sie Entlastung brauchen
- die Interesse haben, an einer kurzen Weiterbildung mitzumachen, die aufzeigen soll, wie man Entlastung erfahren kann (wenn Sie am Kurs teilnehmen wollen, organisieren wir Ihnen gerne eine Vertretung für Ihre Pflege- oder Betreuungsaufgabe).

Kirchliche Freiwillige

- die bereit sind, sich auf Neues einzulassen und mit ihren Kompetenzen und Qualitäten andere in ihrem Alltag unterstützen möchten
- die Lust und Zeit haben für eine sinnvolle und praktische Tätigkeit in der eigenen Gemeinde
- die zur Entlastung pflegender Angehöriger beitragen wollen und dazu einen Kurs besuchen möchten.

Das Besondere bei diesem Projekt

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen vor Ort arbeiten, d.h. auf Augenhöhe und in einem Team. Sie sind die Experten ihrer Situation – wir versuchen mit unserer Expertise die notwendigen Hilfen zur Entlastung zu schaffen. So werden wir voneinander lernen und etwas anstossen, das hoffentlich auch in anderen Gemeinden Schule machen kann.

Ihr Nutzen auf einen Blick

- **Dreitägiger Kurs, angepasst auf Ihre Bedürfnisse. Der Kurs ist kostenlos.**
- **Stärkung Ihrer persönlichen Ressourcen und Widerstandsfähigkeit**
- **Vertiefte Kenntnisse von Themen des Gesundheitsbereichs, der Selbstsorge und geistlichen Stärkung**
- **Vernetzung mit anderen pflegenden Angehörigen und Freiwilligen aus Ihrer Gemeinde**
- **Mitwirkung in einem innovativen Projekt**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Wir möchten Sie entlasten

Brauchen Sie Entlastung? Möchten Sie andere entlasten? Wir möchten Sie dabei unterstützen.

Die Hochschule für Gesundheit Freiburg, die theologische Fakultät der Universität Zürich und die Kirchgemeinde Vechigen führen ein Projekt durch, das Sie interessieren könnte. Es heisst offiziell: „Kirchliche Freiwillige in der Gemeindepflege: Entlastungsangebot für pflegende Angehörige“ und abgekürzt KiPA. Es ist ein praxisnahes Forschungsprojekt. Wir wollen herausfinden, wie man in einer bestimmten Situation am besten helfen kann.

Wir unterstützen Sie dabei zu helfen

Im Wissen darum, dass pflegende Angehörige für ihre pflegebedürftigen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner tagein tagaus eine enorme Arbeit leisten, möchten wir mit dem Projekt KiPA Entlastung bieten. Kirchliche Freiwillige sollen so geschult werden, dass sie ihrerseits den pflegenden Angehörigen unterstützend beistehen können, z.B. durch Besuche, durch Begleitung oder auch durch eine Art „Hütedienst“.

Betreuen oder begleiten Sie einen pflegebedürftigen Angehörigen? Möchten Sie als Freiwillige etwas zur Entlastung pflegender Angehöriger beitragen? Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir gerne mit Ihnen in Kontakt treten.

Was bieten wir Ihnen?

- Wir stellen uns auf Ihre Bedürfnisse ein, indem wir uns in einem Gespräch mit Ihrer Situation beschäftigen.

- Danach entwickeln wir auf Grundlage dessen, was Sie uns berichtet haben, ein Kursangebot, das Sie in Ihrem Alltag unterstützen soll.

- Am Training können pflegende Angehörige und kirchlich Freiwillige gemeinsam teilnehmen, um sich offen auszutauschen. Alle Themen werden von kompetenten Experten unterrichtet.

- Wenn Sie für die Teilnahme eine Betreuung für die erkrankte Person benötigen, stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung.

Ablauf:

- Wir beginnen mit einem ersten Kurstag (Training und gezielte persönliche Beratung). Danach wechseln sich Besuche der kirchlich Freiwilligen bei den pflegenden Angehörigen mit Kurstagen ab.

- In den Kurseinheiten erhalten Sie notwendige Grundlagen zu Themen der Gesundheit und persönlichen Entlastungsmöglichkeiten. Wie man für sich selber und für andere sorgt, betrifft auch unser geistliches Leben.

- Beim letzten Treffen werden wir auf Ihre Erfahrungen in Gruppengesprächen hören.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Schulungsort

Pfrundscheune Vechigen
Kirchgemeindehaus
Vechigen Dorf 1B, 3067 Boll

Projektträger

Haute école de santé Fribourg
Hochschule für Gesundheit Freiburg;
www.heds-fr.ch

Universität Zürich / Lehrstuhl für Praktische Theologie
mit den Schwerpunkten Homiletik, Liturgik und Poimenik;
www.theologie.uzh.ch/de/faecher/praktisch.html

Kontakt und Anmeldung

Stefanie Koch, Projektassistentin
unter Tel.: +41 44 634 62 81
oder per E-Mail: stefanie.koch@hefr.ch

Fühlen Sie sich angesprochen, aber haben noch Fragen?
Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne
in Ihrer individuellen Situation.

Das Projekt wird unterstützt und finanziert durch:

Universität Zürich[UZH]
HEdS FR HAUTE ÉCOLE DE SANTÉ FRIBOURG HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT FREIBURG
COMPETENCE NETWORK HEALTH WORKFORCE
Reformierte Kirchgemeinde Vechigen